



1662

Auf eben dieselbige 43

Catharina Regina von Greiffenberg

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "Auf eben dieselbige 43" (1662). *Poetry*. 2801.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2801

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Auf eben dieselbige

Ach du unzertrenntes Wesen in der Dreyheit / wahrer Gott!
Vatter / der du hast die Welt / und in dieser mich erschaffen:
mich Gefallnen auch erlöst / Sohn / mit Creutz und Leidens Waffen:
und du Geist mein Herzens-Herrscher / tröstest mich in aller Noth.
Alle Drey sind eins / zu retten meine Seel vom Sünden-Tod.
Gott gab seinen liebsten Sohn: Dieser ist im Tod entschlaffen /
aller Sünden Quäl-Stich Ihn / mir Ruh zu verschaffen traffen:
und mein Tröster / tunkt im Glauben mich in Christi Wunden-roht.
Vnterschiedlich in den Werken / gleich im Willen / Gnad' und Güt /
kan man diß gedreyte Eins und geeinte Drey erkennen /
aus der abgetheilten Ordnung. Ach begreif' es mein Gemüt.
jedem sind die Werk gemein / und auf keine Weiß zu kennen:
doch Gebährungs Eigenschafft nur dem Vatter zu zuschreiben;
daß er aus von beeden geht / nur dem Geist; dem Sohn / beleiben.